

Wohnbau-Streit: Manlik greift Jones an

Murnau – Die Debatte über die richtige Wohnraumpolitik in Murnau schlägt hohe Wellen. Jetzt meldet sich die Bürgermeisterpartei ÖDP/Bürgerforum per Pressemitteilung zu Wort – und kritisiert den Grünen-Ortsverband sowie dessen Sprecherin Veronika Jones. Die Positionen der Öko-Partei stießen in der Fraktion des ÖDP/Bürgerforums „teilweise auf Unverständnis“, heißt es. Fraktionschef Michael Manlik, seit 1984 Mitglied des Gemeinderats, betont, dass seit 2014 mehr Initiativen für bezahlbaren Wohnraum eingeleitet worden seien als in den 30 Jahren zuvor. Wie berichtet, hatten die Grünen beklagt, dass es auf diesem Gebiet zu wenige Fortschritte gebe. Die Rede war sogar von einer „Verzögerungstaktik“.

Das lässt Manlik so nicht stehen: „Wo war die Sprecherin der Grünen, als im Gemeinderat, dem sie angehörte, die Maßnahmen für bezahlbaren Wohnraum beraten und beschlossen wurden?“, fragt er – und verweist auf die bereits auf den Weg gebrachten Projekte. Mit der „Verzögerungstaktik“ meine Jones wohl eher die Arbeit ihres Parteikollegen Hans Kohl, der im Gemeinderat „in einer unseligen Allianz mit anderen einen Bebauungsplanentwurf für genossenschaftliches Wohnen am James-Loeb-Gelände abgelehnt“ habe. Kohls Vorschlag, keine Gemeinde-Flächen mehr zu verkaufen, unterstützt indessen das ÖDP/Bürgerforum. as